

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 26. April 1890, Nachm. 2 Uhr.

1. **Thema und Variationen** für Violine, Violoncello und Orgel von Jos. Rheinberger, vorgetragen von den Herren H. Petri, königl. Concertmeister, A. Stenz, königl. Kammermusikus, und E. Höpner, Organist an der Kreuzkirche.

2. **Psalm 100** für Chor und 8 Solostimmen von F. Mendelssohn-Bartholdy.

Jauchzet dem Herrn alle Welt, dienet dem Herrn mit Freuden und kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Erkennet, daß der Herr Gott ist; er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volke und zu Schafen seiner Weide. — O, geht zu seinen Thoren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben! Gehet ein, danket ihm! — Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

3. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 126, 9.

Nur daß ihr den Geist erhebt von den Lüften dieser Erden, und euch dem schon jetzt ergeht, dem ihr beigefügt wollt werden. Schickt das Herze da hinein, wo ihr ewig wünscht zu sein. (Louise Henriette, Kurfürstin v. Brandenburg, † 1667.)

Vorlesung.

4. **Arioso** für Violine und Orgelbegleitung von Edmund Medefind, vorgetragen von dem königl. Concertmeister Herrn H. Petri.

5. **Motette** (3. 1. M.) von Dr. Herm. Krebschmar.

Salvum fac regem, Domine, et benedic hereditati suae,
Salvum fac regem, Domine.

(Gieb Heil dem König, Herr, und segne sein Erbe! Gieb Heil dem König, Herr!)

Druck von Liesch & Reichardt in Dresden.